

Ich Nickel Boer die dat ein burger zu Suden in Bekenne und thu kint mit diesen mynen offener briefe mit allen die en sehen horen und lesen
alle mich die Eysamen weissen Burgmeyster und Ratmann Eldesten Gemeine hantwerker arm und Reich der Stat Suden in ire hant und
gefangnisse brocht han umb schelmige brocht und obersamunge welicherley die sint demit ich gen en swerlichem vbrochen und getan habe alleyne
das sie mir dozun umb bete willen myner frunde gnade getan und zu dem allerbegyn gewant das ich en danke also das sie mir vor eyne luffe
und fangunge gesagt haben das ich ineyne wonunge und wesen forcht in der Stat Suden bey en die weyle ich lebe nicht haben noch in keyner
leye weise forcht dozun komen sal. und auch das ich mich gen mynem allernedigsten hien konige laslam seiner gnaden Stat Suden Burgmeyster
und Ratmann Eldesten der gantzen gemeynen hantwerker arm und Reich die erunden sein und hienochmals hienunfarglich sein werden
und allen den die dorunder vdocht sein oder vdocht mogin werden heruofedyn solle dozun ich mich williglich gegebun habe und in kraft dieses brie
fis dozun williglich gebe und gelobe das als zuhalten und mich rechtlich gen en verurtheile und habe mich den zu dem heiligen gesworen
forcht wider ineyne allernedigsten hien des konigs Stat obunant Burgmeyster und Ratmann Eldesten Gemeine hantwerker arm und Reich
zu ewigen gericht bey mynen guten tranden und ewen an allerey argelist und bose mynunge mit kernerley wununge noch sust in keynerley under
weyse mit worten noch mit wercken selbst noch mynandis od mynen wegen hienunfarglich noch offindar nicht dithen noch etyn lassen noch sie
in der gemeyne noch mynandis in besunderheit umb solicher rufnunge in ir gefangnisse und fangunge und dithen argen noch gefeten durch
mich selbst noch myne hien und fende noch mynandis der mynen od mynen wegen geistlichen noch werlichen beidungnen noch berechten und
sollen so mit und allen den mynen von mynen wegen umb der sachen und obersamunge willen dozun sie mich zu gefangnisse brocht und noch
gnaden dozun gefaust haben ganz und gar zu ewigen gericht unbedacht und bedacht und unbedacht und unbedacht und noch dem und
ich an dem fate an eydes Stat gefessen habe so die hienunfarglich und hienunfarglich Rete myns hienunfarglich hien des konigs Stat gehandelt sein
ander bederunge das der Stat schedelich sein mochte und ich wil das ganz vor eyne gerichte und gesunte sache forcht halten. Sunder ey
ich zu inandis in besunderheit under den Ratmannen Eldesten der gemeyne hantwerker arm und Reich sust und geld. Erbe oder gut oder umb ander
sachen willen die obunant sachen nicht anlangende in schult hie oder gedonne den oder die wil ich in keyn fende gerichte geistlich noch werlich
selbst noch durch mynandis anders nenen haben noch beidungnen. Sunder ich wil mir gen en an der Stat gerichte und rechte genen lassen
so sie nur das gerichte und recht noch dem volgefallen rufnunge in Stat under legu und bestellu dozun ich vor en und allen den sey und die
mit von willen thun und lassen wollen. siche in und abe komen sal. recht in nemen und recht in geben auch mit ich mich solicher obunfarglichen
gelobde vsetet und eyde die ich dozun getan habe nicht lassen von geistlicher noch werlicher gewalt entpunden frey noch entledigen. demit
ich melde rufnunge und behelf nenen ist das in mynen gelobden und vseten luegen. Sunder ich gelobe und rede alle soliche obunfarglichen
mynen gesworen eyde gelobde rede. Daz und daziel ganz daz Stat und unbrochlich bey mynen guten tranden und ewen gesworen
eyde zuhalten und wote ich dozun ginge an keynerley Statte und nicht hie. So wil ich myner eyen dithen sein sun ich von myns Erbbrey
kammer bannerfluchtig werden. Daz in eynem haren bekentnisse und sicherheit habe ich obunant Nickel Boer myn langesit und
neden in von myner bete wegen zu mehr. Daz in noch geschriben so daz von Polberig und hien von myns langesit mit dem kunge lehen
zu Suden gefessen. Nickel Ermeleich und hant vom lehen mittelburger zu Suden myns langesit sein langesit mit dem kunge lehen
wissen an diesem beech hegen lassen. Der gegebun ist noch Cristgeburt Tausent vierhundert und doznach in dem funfzigsten Jaren.
Am Samstende Valentini

